

Logopäde/-in FH/UH



Berufsbeschreibung

Die Aufgabe von Logopädinnen und Logopäden (»Logos« – das Wort) ist es, durch eine gezielte Behandlung die Sprechfähigkeit von Patienten aller Altersstufen wiederherzustellen.

Logopäden und Logopädinnen verbessern die Kommunikationsfähigkeit von Menschen durch eine gezielte Therapie. Sprach- und Kommunikationsstörungen können in Verbindung mit organischen, psychischen, sozialen oder geistig bedingten Krankheiten und Behinderungen auftreten oder durch Unfälle entstehen. Logopäden versuchen, die sprachlichen Fähigkeiten (z.B. Lautbildung, Wortschatz) und stimmlichen Fähigkeiten (z.B. die Belastbarkeit der Stimme) zu verbessern, damit die Patienten im Schul- oder Arbeitsalltag bestehen können.

Die Arbeit von Logopäden und Logopädinnen umfasst Prävention, Beratung, Abklärung und Therapie sowie die Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen. Die Therapie erstreckt sich oft über einen längeren Zeitraum. Logopäde und Logopädin üben mit ihren Klienten und Klientinnen geduldig und beobachten sie dabei genau, um die Therapie anpassen zu können. Sie protokollieren den Therapieverlauf, werten ihn aus und erstellen Berichte.

Tätigkeiten finden die Berufsleute hauptsächlich in Schulen, Spitälern und Heimen, oder sie bauen eine eigene Praxis auf.

Anforderung

a) Gymnasiale Matura oder Bachelor einer pädagogischen Hochschule und Praktikum oder Berufsmatura und «Passerelle» sowie

b) Gutachten eines Spezialarztes, einwandfreier Leumund und bestandene Eignungsprüfung.

Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Geduld, pädagogisches Geschick, Einfühlungsvermögen, gute Beobachtungsgabe, psychische Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Kreativität, intakte Sprechorgane und gute Hörfähigkeit.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeitstudium oder 4–5 Jahre Teilzeitstudium.

Abschluss: Bachelor of Arts in Logopädie und eidgenössisch anerkanntes Diplom als dipl. Logopäde/-pädagogin (EDK).

Entwicklungsmöglichkeiten

Kurse, Seminare, Tagungen, Vorlesungen, Nachdiplomkurse und Nachdiplomstudien; Spezialisierung.

Dipl. Sonderpädagogin/-pädagoge (EDK) Vertiefungsrichtungen Schulische Heilpädagogik oder Heilpädagogische Früherziehung.

Master of Arts in Special Needs Education, in Sonderpädagogik oder in Erziehungswissenschaft
Vertiefung Sonderpädagogik.

Aufstieg: Ausbilder/in Studierenden, Fachlehrer/in an Ausbildungsstätten, Leitung Sprachheilschule, Leitung einer Therapiestation, eigene Praxis.

Adressen alle Kantone

Solothurner Spitäler AG
Schlössliweg 6
4500 Solothurn
Frau Doris Rathgeb, 032 627 47 52
Berufsbildung.soH@spital.so.ch
www.so-H.ch
SL BE BP (*)

Solothurner Spitäler AG
Schlössliweg 6
4500 Solothurn
Frau Doris Rathgeb, 032 627 47 52
Berufsbildung.soH@spital.so.ch
www.so-H.ch
SL BE BP (*)

Solothurner Spitäler AG
Schlössliweg 6
4500 Solothurn
Frau Doris Rathgeb, 032 627 47 52
Berufsbildung.soH@spital.so.ch
www.so-H.ch
SL BE BP (*)

Solothurner Spitäler AG
Schlössliweg 6
4500 Solothurn
Frau Doris Rathgeb, 032 627 47 52
Berufsbildung.soH@spital.so.ch
www.so-H.ch
SL BE BP (*)

Kantonsspital Baden AG
Im Ergel
5404 Baden
Frau Nicole Bruggisser, 056 486 39 85
BE (*)

Kantonsspital Aarau AG
Tellstrasse
5001 Aarau
Frau Petra Saladin, 062 838 51 12
logopaedie@ksa.ch
www.ksa.ch/ausbildungen
BE BP 2019 2020 2021 (*)

Kantonsspital Aarau AG
Tellstrasse
5001 Aarau
Frau Petra Saladin, 062 838 51 12
logopaedie@ksa.ch
www.ksa.ch/ausbildungen
BE BP 2019 2020 2021 (*)

* Info-Code

SL: Schnupperlehre

BE: Betriebsbesichtigung

MC: Multicheck® Eignungsanalyse

BC: Basic Check Eignungstest

IF: IdentityFi®

EA: eAssessment

BP: Berufspraktikum

2019, 2020, 2021: Freie Lehrstellen in diesen Jahren